

Kapitel 7 – Soziale Semiotik

Margrit Schreier

Innerhalb der Semiotik hat in den vergangenen Jahren zunehmend die sog. soziale Semiotik (Social Semiotics) an Bedeutung gewonnen (van Leeuwen, 2005). Während in der traditionellen Semiotik die Zeichen und die ihnen quasi eingeschriebenen Bedeutungen im Zentrum stehen, verlagert sich der Schwerpunkt bei der sozialen Semiotik auf die Art und Weise, wie in konkreten Kontexten und Interaktionen durch die Nutzung von Zeichen Bedeutung erzeugt wird. Dabei werden explizit auch die verschiedenen Modalitäten in die Analyse einbezogen, innerhalb und mittels der Kommunikation sich vollzieht. Neben dem Bild sind dies u.a. auch gesprochene Sprache, Gestik, Musik usw. Die Vertreter*innen der sozialen Semiotik haben somit auch wesentlich zur Etablierung der sog. multimodalen Forschung i.S. einer Analyse des Zusammenwirkens unterschiedlicher Modalitäten beigetragen (z.B. van Leeuwen, 2022).

Literatur

Leeuwen, T. van (2005). *Introducing social semiotics*. Routledge.

Leeuwen, T. van (2022). *Multimodality and identity*. Routledge.